

# Rundenberichte der II. Mannschaft 2013/2014!

## Runde 6

Dieses Auswärtsspiel führte uns nach Rehberge mit der Stammmannschaft, nur den Spieler unser erstes Brettes gaben wir ab an die erste Mannschaft. Damit rückten wir alle einen Platz auf.

Nach etwas mehr als einer Stunde kam schon das erste Ergebnis von Brett 6. An diesem hat sich Günther Huhndt eine schöne Stellung aufgebaut welche dem Gegner in ernsthafte Schwierigkeiten brachte. Den Sieg vor dem geistigen Auge patzte er jedoch und musste sich mit einem Remis zufrieden geben.

0,5-0,5

An Brett 3 traf Alfred Müller auf einen Jugendspieler von Rehberge. Dieser hatte für sein Alter eine beachtliche Wertzahl von über 1600. Gegen dessen fließendes Spiel konnte Alfred zu wenig entgegensetzen und er musste sich geschlagen geben. Zu spät sah er das ein Figurenopfer welches er erbrachte doch den Erfolg versprach. Die Diagonale mit Läufer-Dame und das Matt wäre perfekt gewesen.

0,5-1,5

Ingrid Zschau an Brett 4 hatte eine Nachwuchsspielerin gegenüber. Auch diese hatte schon eine angehobene Wertzahl. Hier geschah es das Ingrid immer mehr unter Druck geriet bis sie die Stellung nicht mehr kompensieren konnte.

0,5-2,5

Der vierte Spieler der sein Spiel beendete war Hartmut Bradtke an Brett 6. Er hielt sich gut, aber der Fehlerteufel traf auch ihn und mit einer Leichtfigur weniger sah es schon düster aus. Durch genaues Spiel schaffte er es aber dem Gegner die Siegoptionen zu nehmen und steuerte ein Remis bei.

1-3

An Brett 8 sollte doch endlich ein voller Punkt eingefahren werden. Jürgen Koppatsch erspielte sich eine ausgezeichnete Angriffsstellung. Riss den gegnerischen Königsflügel auf und lief Sturm darauf. Er übersah den Turmgewinn mit dem nahen Sieg, wurde selber einer Figur beraubt und verlor.

1-4

Dieter Junghänel an Brett 2 spielte ruhig und konzentriert, konnte aber nicht verhindern das er eingeengt wurde und der Gegner sich immer mehr verbesserte und nach einer Figurenübernahme eine fürchterliche Springergabel drohte.

1-5

Am Spitzenbrett unter Silvio Andreß entspann sich eine aufregende Partie. Er hatte als Gegner einen Spieler der den Angriff liebte und musste sich vieler Attacken erwehren. Dieses gelang ihm so gut das nach vielfachen Abtauschen eine Endstellung entstand welche einen Remis Charakter entsprach und beide trennten sich mit einem Remis.

1,5-5,5

als letzter in der Runde spielte Kai-Uwe Hötter an Brett 5. Eine Unachtsamkeit kostete ihn den Läufer aber nicht den Kampfeswillen. Es gelang ihm eine Bauernkette zu bilden welche in der Mitte des Brettes dominierte. Da seine Zeit fast verbraucht war drohte er jetzt die Bauern schnell durchzudrücken und die letzten 3 Bauern des Gegners zu eliminieren Es gelang ihm auch alle gegnerischen Bauern zu bekommen und eine Remis Stellung zu erhalten. Ein schwer erkämpfter halber Punkt.

2-6 Endstand